

## PRESSEINFORMATION

### Hygienemaßnahme Händewaschen – Welthygienetag am 5. Mai

Frankfurt am Main, 30. April 2020 – **Alljährlich am fünften Tag des fünften Monats ruft die Weltgesundheitsorganisation den Welttag der Handhygiene aus. Das Datum ist leicht zu merken, schließlich lässt es sich mit je fünf Fingern an beiden Händen abzählen.**

#### **Warum ist Händewaschen so wichtig? Viele Krankheiten verbreiten sich über die Hände**

Gerade durch die aktuellen Erfahrungen mit dem neuartigen Corona-Virus ist die Wichtigkeit des gründlichen und regelmäßigen Händewaschens deutlich geworden. Die richtige Handhygiene trägt sowohl im eigenen Haushalt als auch darüber hinaus zur Eindämmung von Krankheitserregern bei, denn unsere Hände sind ständig im Einsatz. Wir greifen nach Gegenständen, bereiten Essen zu und berühren andere Menschen. Mikroorganismen sammeln sich auf unseren Händen und gelangen beim Griff ins Gesicht über den Mund und die Schleimhäute der Nase und Augen in den Körper. Auch durch Handkontaktflächen, z. B. Griffe und Türklinken, werden Krankheitserreger verbreitet, wenn wir sie mit ungewaschenen Händen anfassen. Es kann zu Keimverschleppungen kommen, und andere Menschen können sich mit Krankheitserregern infizieren. Daher gilt sowohl im eigenen Haushalt als auch darüber hinaus: Regelmäßiges und gründliches Händewaschen ist wichtig.

#### **Gründliches Händewaschen mit Seife ist die wichtigste Hygienemaßnahme im Haushalt**

Mit der richtigen Handhygiene und der richtigen Handwaschtechnik kann die Zahl der Mikroorganismen an den Händen um ein Vielfaches reduziert werden. Daher die angefeuchteten Hände gründlich einseifen und dabei darauf achten, dass die Seife auch auf alle Daumen- und Fingerkuppen, die Handinnenflächen und in die Fingerzwischenräume gelangt. Nach der Einwirkzeit von zwanzig bis dreißig Sekunden sollten sie unter fließendem Wasser gründlich abgespült werden. Die Wassertemperatur hat dabei keine Auswirkungen auf die Hygiene, die Verwendung und Dosierung von Seife dagegen umso mehr. Denn nur die in ausreichender Menge eingesetzten Waschsubstanzen lösen zuverlässig Schmutz und den hauteigenen Fettfilm. Ist beides gelöst, können die Mikroorganismen von den Händen gewaschen werden.

#### **Auch das Abtrocknen ist wichtig – aber bitte mit einem sauberen Handtuch**

Abgetrocknet werden die Hände mit einem sauberen und trockenen Handtuch – dabei auch nicht die Fingerzwischenräume vergessen. In der aktuellen Situation sollen Handtücher bei einer Waschtemperatur von 60° Celsius mit einem Voll- oder Universalwaschmittel in Form von Pulver,

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Manuela Messerschmidt, Telefon 0 69 970705-36  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Granulat oder Tabletten gewaschen werden um sicherzustellen, dass sie nicht selbst mit Keimen belastet sind. Außerdem sollen benutzte Handtücher so aufgehängt werden, dass sie schnell trocknen, und spätestens alle zwei Tage ausgetauscht werden, um eine Vermehrung von potenziell vorhandenen Mikroorganismen zu verhindern.

## **In der Küche muss besonders auf die Handhygiene geachtet werden**

In der Küche werden frische Lebensmittel verarbeitet. Dies bedeutet, dass die Zahl an Mikroorganismen verhältnismäßig hoch ist und dass vor und nach dem Zubereiten von Speisen oder dem Umgang mit Küchenabfällen die Hände gewaschen werden sollen. Bei der Küchenreinigung ist besonderes Augenmerk auf Flächen zu legen, die mit Lebensmitteln und Händen in Kontakt kommen. Häufig angefasste, feuchte Spüllappen oder gefüllte Abfalleimer bieten besonders geeignete Milieus für die Vermehrung der Mikroben. Wenn z. B. der Tisch gedeckt, die Spülmaschine ausgeräumt oder Geschirr von Hand getrocknet wird, soll das nur mit sauberen Händen geschehen. Und dass die Hände auch vor und nach dem Essen gewaschen werden sollten, müsste für alle selbstverständlich sein, ebenso wie das Händewaschen vor und nach dem Toilettengang. Grundsätzlich und unabhängig von Ort und Zeit ist festzuhalten: Nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten, nach dem Kontakt mit Tieren und immer bei schmutzigen Händen, sollten die Hände gründlich gewaschen werden.

## **Braucht es Desinfektionsmittel, um einen ausreichenden Hygienestandard zu schaffen?**

Desinfektionsmittel für die Hände helfen immer dann, wenn keine Gelegenheit zum Händewaschen besteht, und bei besonderen Situationen, zum Beispiel wenn im Haushalt Personen mit schwachem Immunsystem leben oder eine ansteckende Krankheit haben. Auch bei der Anwendung von Desinfektionsmitteln ist es sehr wichtig, dass die richtige Menge verwendet wird und ausreichend lange einwirken kann. Darüber hinaus müssen die Hände auch an den Innenflächen, insbesondere den Daumen- und anderen Fingerkuppen und den Fingerzwischenräumen mit einer ausreichenden Menge des Desinfektionsmittels benetzt werden. Die Gebrauchsanweisung soll unbedingt befolgt werden.

Weitere Informationen sowie Tipps und Tricks rund um das Thema Hygiene bietet die IKW-Website <https://www.ikw.org/haushaltspflege/>

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Manuela Messerschmidt, Telefon 0 69 970705-36  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche machte im Jahr 2019 einen Umsatz von über 18,9 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Manuela Messerschmidt, Telefon 0 69 970705-36  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)